

Basiskurs

Der Basiskurs richtet sich an alle, die grundlegende Konzepte und Methoden aus der systemischen Beratung und Therapie kennenlernen möchten. Er ist auch der erste Baustein unserer Weiterbildungen in Systemischer Beratung und in Systemischer Therapie, die beide durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) zertifiziert sind.

Gemeinsam mit dem Basistraining ermöglicht der Basiskurs ein DGSF Zertifikat in systemischer Beratung. Ein DGSF Zertifikat in systemischer Therapie ist möglich, wenn zusätzlich auch der Aufbaukurs abgeschlossen wird.

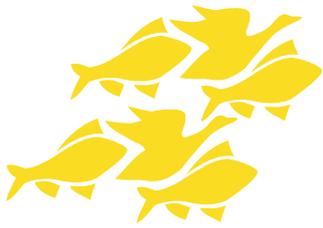
Der Basiskurs bietet die Möglichkeiten:

- Faszinierende und anregende Sichtweisen zu erfahren
- Ihre persönliche und berufliche Kompetenz zu erweitern und Systeme zu beraten
- Berufliche und private Konflikte zu klären und größeres Verständnis des beruflichen Kontextes zu entwickeln
- Haltungen, Theorien und Methoden, die den Aufbau einer tragfähigen Beziehung erleichtern, Veränderungen ermöglichen und den Beratungsverlauf gestalten helfen, zu erlernen und intensiv zu trainieren
- Vielfältige Methoden zur Förderung von Veränderungsprozessen in der Arbeit mit Paaren, Einzelnen, Familien, Gruppen und Teams kennenzulernen
- An der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten Systemische Konzepte in andere Organisationen und Kontexte zu übertragen

Arbeitsformen:

- Theorieeinheiten
- Skulpturen und Aufstellungen
- Genogrammarbeit
- körperorientierte Verfahren
- Imaginationen
- gestaltende und metaphorische Verfahren
- Wechsel zwischen Plenum, Kleingruppen, Paarübungen und Einzelübungen

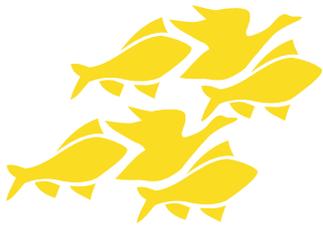
Durch Rollenspiele, Übungen, Live- / Video-Supervisionen und Praxisreflexion wird systemische Theorie und Praxis durchdrungen und in das eigene Beratungsverhalten integriert.



Aufbau und Umfang des Basiskurses

17 Seminartage – (finden i.d.R. im Institut statt)

<u>TEIL 1 - (5 Tage)</u> Grundlagen systemischer Beratung und Familientherapie	<ul style="list-style-type: none">• Merkmale systemischer Beratung• Systemtheorien und Systembegriff• Systemische Grundhaltungen – systemische Beratungsgrundkompetenz• Gestaltung von Anfangssituationen• Selbstfürsorge bei Beratern/-innen• Organisation der Weiterbildung
<u>TEIL 2 – (4 Tage)</u> Systemische Arbeitsweisen / Gesprächsführung	<ul style="list-style-type: none">• Auftragsklärung• Lösungsorientierte Beratung• Bedeutung und Klärung des Überweisungskontextes• Kontraktbildung• Reframing - (Theorie des Konstruktivismus)• Reflecting Team
<u>TEIL 3 - 4 (Tage)</u> Grundlagen der Hypothesenbildung	<ul style="list-style-type: none">• Zirkularität/ Zirkuläres Fragen• Bedeutung des Selbstwerts in der Beratung• Stresskommunikationsmuster nach Virginia Satir• Systemisches Verständnis von Problemen• Skulpturarbeit
<u>TEIL 4 - (4 Tage)</u> Strukturelle Familientherapie	<ul style="list-style-type: none">• Erkennen von Mustern• Strukturanalyse• Gestaltende Verfahren (Familienbrett und Wohnungsgrundriss)• Arbeit mit dem Genogramm• Vorbereitung der Familienrekonstruktion



Supervision (7 Tage á 8 UE) und Peergruppe (5 Tage á 8UE)

Die Supervisionen dienen dem Transfer der Inhalte/ Methoden aus dem Seminar in die Praxis und wieder zurück in die Weiterbildung, um nachhaltiges, prozessorientiertes und praxisnahes Lernen zu ermöglichen. Die Supervisionstage finden i.R. im Institut statt.

Die Peergruppentage sind selbstorganisiert. Sie ermöglichen kollegialen Austausch unter den Teilnehmenden und ermöglichen autonomes Lernen.

Die Kurse werden mind. zu 60% von der Institutsleitung durchgeführt. Alle unsere Dozent:innen und Lehrenden arbeiten neben ihrer Lehrtätigkeit in verschiedenen Arbeitsfeldern und sind von der DGSP zertifiziert.

Institutsleitung/Kursleitung:



Iris Thanbichler

Diplom-Sozialpädagogin,
System. Therapeutin/Familientherapeutin (DGSP)
System. Supervisorin und Coachin (DGSP)
Lehrende für system. Beratung und Therapie (DGSP)



Dr. Atilla Höfling

Diplom-Psychologe
Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSP)
Lehrender für systemische Beratung und Therapie (DGSP)

